Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 210. Freitag, den 9. September 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. und 8. September 1842.

Herr Professor L. Feldt aus Braunsberg. Herr Kaufmann W. Brocklesby aus London, log. im Englischen Hause. Herr Obrist-Lieutenant und Pionier-Inspecteur v. Wangenheim und Herr Ingenieur-Lieutenant und Inspecteur Adjutant Clausius aus Berlin, Herr Premieur-Lieutenant im 3ten Küraffier-Regiment O. Keudell aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Domherr Pyßnicki und Herr Ronge, bischöflicher Secretair, aus Pelplin, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Denck aus Thorn, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer Schröder aus Neuendorf, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Während des am 12. d. M. auf dem großen Exerzier-Platze bei Leegstrieß stattfindenden Pferderennens und der Tages darauf dort zu veranstaltenden Thierschau, muß der von Neuschottland, Saspe und den näher liegenden Ortschaften, nach diesem Platze führende Fahrweg für Fuhrwerke aller Art gesperrt werden, so daß Letztere nur von der Chaussee aus nach der auf dem Platze errichteten Tribüne und auf den Platz selbst gelangen können.

Dem Publikum wird solches hierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht.

Danzig, den 8. September 1842.

Königliches Polizei-Directorium.

v. Clausewitz.

Anzeigen.

2. Nach Stettin wird Capt. M. Maaß mit seinem Küsten-Fahrzeug „Auguste"

in der nächsten Woche von hier absegeln, es fehlt noch ein Theil der Ladung. Nähere Nachricht ertheilt der Herr E. H. Gottel senior und der unterzeichnete Mäkler
M. Seeger.

3. **Seebad-Brösen.**

Freitag, den 9. September, findet eine Musikalische Unterhaltung von den Familien Fischer und Walter statt.

4. **Auf der Westerplate im Salon.**

Heute Freitag letzte ganz neue Vorstellung des Königl. Griechischen Hofkünstlers W. Frickel.

Anfang Abends 7 Uhr, Ende 8 Uhr.

5. **Um den allgemein ausgesprochenen Wunsch zu** befriedigen, werde ich heute zum letztenmale in Ohra im deutschen Kaffeehause bei Herrn Droß eine ausgezeichnete Kunst-Vorstellung zu geben die Ehre haben. Zum Beschluß: **die lustigen Müller, oder: der Schulmeister im Faß;** große italienische Pantomime mit Gruppirungen zu Fuß und zu Pferde und unter brillantem Feuerwerk, worin sich besonders Herr David mit seinen 20 bis 30 Fuß hohen Tramboulin-Sprüngen auszeichnen wird. Der Anfang präcise 6 Uhr.

Da ich weder Kosten noch Mühe sparen werde, diese Vorstellung zur brillantesten zu machen welche hier gesehen wurde, so bitte ich auch um einen zahlreichen Besuch.
Hüttemann nebst Familie.

6. Der diesjährige Catalog Harlemer Blumenzwiebeln der Saamenhandlung F. G. Booth & Co. in Hamburg ist gratis zu haben rechtstädtschen Graben № 2087. im Comtoir.

7. Ein zur Jagd brauchbarer Hühnerhund wird gekauft Langfuhr № 82.

8. Ersten Damm № 1128. ist ein neu eingerichtetes Ladenlokal nebst zwei Stuben, Kabinet, Küche, Keller und Boden zum 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Auch sind daselbst alte Feustern, eine Stubenthüre und eine brauchbare Treppe zu verkaufen.

9. **Programme zum Pferderennen a 1 Sgr. sind von Sonntag um 11 Uhr an zu haben im lithographischen Institute bei J. Gottheil, Langgasse № 2000.**

Vermiethungen.

10. Hundegasse № 355. sind 2 freundliche Stuben eine Treppe hoch an ruhige Bewohner zu vermiethen.

11. Langenmarkt № 451. ist zu Michaeli eine Gelegenheit, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Hof, Keller zu vermiethen.

12. Fleischergasse № 80. ist eine Unterwohnung mit Küche, Speisekammer, Hof, Apartement Umstände halber billig zu vermiethen.

13. Eingetretener Umstände wegen, ist die Obergelegenheit Frauengasse № 837. bestehend aus 3 nur decorirten Zimmern, Küche, Kammern, Holzgelaß p. p. vom 1. Oktober c. ab, an anständige und ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere in demselben Hause in den Nachmittagsstunden von 1 — 3 Uhr.

14. Schmiedegasse am Holzmarkt № 295. sind Zimmer mit Meublen an einzelne Personen zum 1. Oktober zu vermiethen.

Auctionen.

15. Freitag, den 9. September c., Nachmittags 3 Uhr, sollen auf dem Langenmarkte, vor dem Hotel de Leipzig auf freiwilliges Verlangen, 2 braune Wagenpferde nebst Blankgeschirren, 1 fast neuer Halbwagen mit Vorderverdeck und 1 dito Kabriolet meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

16.

Auction mit neuen bremer und holländischen Heeringen.

Montag, den 12. September 1842, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **am neuen Seepackhofe** durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

12/1 Tonnen
12/2 „ } **neue Bremer Heeringe,** welche im Schiff „Emanuel", Capt. A. Horstmann — und

200/16 neue holländische Heeringe,

welche im Schiffe „Franka", Capt. Knelsina, hier eingetroffen sind.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

17. In Pelonke № 5. stehen 2 braune Wagenpferde, 5 und 6 Jahr alt und 6 und 7 Zoll groß, so wie eine braune Engländer-Stute, 7 Jahr alt und gut geritten, zum Verkauf.

18. Wir sind Willens unsern Oderkahn № 74. zu verkaufen, tragend 28 Last, mit allem vollständigen Zeuge, liegend an der Langenbrücke. Laubenstein.

19. Ein Blumentritt 2 Rtl., 1 2-thüriges Kleiderspind 4 Rtl., 1 Küchenglasspind $2\frac{1}{2}$ Rtl., hohe Schreibepulte à 4 fl., 1 Schenke $2\frac{1}{2}$ Rtl. steht Frauenthor 874. zum Verk.

20. **Vorzüglich schöne holl. Heeringe in $\frac{1}{16}$ werden verkauft Hundeg. 278,**

21. Es sollen Breitgasse № 1206. im Hinterhause Umstände halber 1 tafelförm. Fortepiano, 1 Sopha-Bettgestell, 1 Fuß-Teppich, 11 Ellen lang 7 Ellen breit, 1 Kommode, 1 Lampe, 4 Oelgemälde, 1 Kinderbettgestell, 1 gemachter Blumentopf, 1 Kinderwagen, 1 Spind, 1 Spiegeltisch, 5 Polsterstühle, 1 Fußbank und mehrere Sachen verkauft werden.

22. **Keine Hühneraugen mehr!**

Unfehlbares Mittel, um Hühneraugen auf eine ganz schmerzlose und leichte Weise, und zwar in der kürzesten Zeit für immer auszurotten, ist in versiegelten Schachteln, mit Original-Beschreibung versehen, die Schachtel à 10 Sgr. in Danzig allein ächt zu haben bei Herrn E. E. Zingler.

23. Frische Pommeranzen, süße Apfelsinen, ächten Citronensaft, Jamaica-Rumm die Boutl. 10 Sgr., Baseler Kirschwasser, franz. Ananas, Vanillen und Curacao-Liqueure, fremden Ananas-Punschessence, ächten ital. Marasquin, ostindischen candirten Ingber, Tafelboullion, beste weiße Wachslichte, Palm-, Stearin- und engl. Sperma-Ceti-Lichte, erhält man bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

24. Zu dem bevorstehenden Wettrennen empfehle ich mein Lager von ächt englischen **Reitzäumen**, Martingale, Vorder- und Hinterzeugen, **Sätteln**, Chabracken, so wie die beliebten **Victoria-Gebisse**, Steigbügel, Kandarren, Trensen, Vollblutsporen und dergleichen Reitgerten zur geeigneten Beachtung.

Otto de le Roi, Schnüffelmarkt № 709.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

25. Nothwendiger Verkauf.

Die im Dorfe Jungfer unter der Hypothekenbezeichnung D. IX. 69., der Wittwe Maria Golley geborene Weinschenk und den Erben des Martin Golley gehörende Kathe mit Stall und 39 □Ruthen 8 □Schuh Land, abgeschätzt auf 56 Rthlr., soll in nothwendiger Subhastation in termino

den 21. November c., Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Albrecht verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden. Zugleich werden sämmtliche Real-Prätendenten, namentlich aber die Wittwe Maria Golley geb. Weinschenk, der Johann Jacob und Martin Golley resp. deren Erben unter der Verwarnung der Präclusion hierdurch vorgeladen.

Elbing, den 31. Juli 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.